

DAS KÖNNEN WIR TUN !

- ✧ Niemals Soldat werden! Auch wenn die Bundeswehr mit viel Geld lockt.
- ✧ Militärwerbung bekämpfen in Schulen, auf Messen und anderswo!
- ✧ Der geplanten Militär-Erfassung Sand ins Getriebe streuen und der Wehrpflicht „auf Vorrat“ und allen Zwangsdiensten entgegentreten!
- ✧ Den Kriegsdienst verweigern! (Wir informieren, wie das geht) Auch als Reservist/in oder Soldat/in!
- ✧ NEIN sagen zum Krieg: Öffentlich, auf social media oder online z. B. unter <https://ohnemich.dfg-vk.de/> oder <https://refusewar.org/>!
- ✧ Streiten für Waffenstillstand, Verhandlungen und Frieden! Immer! Überall! Die Rückkehr zu Rüstungskontrolle und Abrüstung fordern!
- ✧ Demonstrieren gegen die Stationierung neuer gefährlicher Waffensysteme und gegen jede Hochrüstung!
- ✧ Aktiv eintreten gegen Militarismus und Faschismus! Menschen unterstützen, die vor der Zwangsrekrutierung in ihren Ländern fliehen und Schutz suchen!
- ✧ Sozial- und Gesundheitswesen, Bildung und zivile Forschung, Umwelt und Demokratie gegen Eingriffe und Zerstörung verteidigen



„Nichts wird Kriege abschaffen, wenn nicht die Menschen selbst den Kriegsdienst verweigern.“ Albert Einstein (1879 - 1955)

**AKTIV FÜR DEN FRIEDEN
WERDEN!
MITMACHEN IN DER DFG-VK!**



**Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte
KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK)**

Landesverband Niedersachsen - Bremen

<https://nds-hb.dfg-vk.de/>

c/o Villa Ichon, Goetheplatz 4, 28203 Bremen

nds-hb@dfg-vk.de / bremen@dfg-vk.de

Treffen am 3. Donnerstag im Monat 18:00,

☎ Rückfragen zur KDV nach Absprache

ViSdP J. Kuhlmann (WP2025-10)



**TÖTEN UND STERBEN?
WIR SAGEN NEIN!**

DER KRIEG IST EIN VERBRECHEN GEGEN DIE MENSCHHEIT

DFG-VK Niedersachsen - Bremen

WIR VERWEIGERN UNS !

Die Regierung hat riesige Pläne! Deutschland soll „kriegstüchtig“ werden! Das sei nur in unserem Interesse, Freiheit und Wohlstand wären bedroht! Ausgesuchte „Experten“ nicken sich zu: Da gebe es null Alternativen! Und wir? Wir sollen die „Angst“ vor einem Krieg verlieren ...

Plötzlich sind Milliarden da – exklusiv für Waffen, Soldaten und militärisch nützliche Infrastruktur. Frieden, Sozialstaat und Umwelt? Das ist nun erst recht nicht mehr zu bezahlen!

DAS IST GEPLANT

- Unsere „Erfassung“ und Katalogisierung für die Bundeswehr: Erst die der 18jährigen, dann auch die der älteren Männer. Und wenn die Mehrheitsverhältnisse es zulassen, auch die der Frauen. Das Motto: Wer hat Bock und eignet sich für den Krieg?
- Uns locken mit Geld, Ausbildungen, Vergünstigungen und dem neuem Ansehen als Verteidiger einer angeblichen Freiheit. Dabei die Wahrheit verschweigen: Sterben im Krieg. Töten im Krieg, Zerstören im Krieg!
- Erst mal von Freiwilligkeit reden und dabei vorzubereiten, die Marschreihen per Bundestagsbeschluss schnell füllen zu können ... „wenn die verteidigungspolitische Lage einen schnellen Aufwuchs der Streitkräfte zwingend erfordert, der auf freiwilliger Grundlage nicht erreichbar ist“ (so zur Begründung im Gesetzentwurf, 29.9.25)
- Damit keiner als „Drückeberger“ durch die Lappen geht, sollen dann die Kriegsdienstverweigerer wieder zum „Zivildienst“. Ganz im Sinne der (zum Teil geheimen) zivil-militärischen Gesamtstrategie (Operationsplan Deutschland)
- Die Jungen gegen die Alten auszuspielen: Renten und Sozialsystem seien nicht zu finanzieren ... Denn „Patte“ gibt es nur für Kriegsgerät und Krieger, für Soziales / Bildung wird es eng und enger..



KRIEGSTÜCHTIG WERDEN ? NIX DA !

Sichert diese „neue“ Politik den Frieden? Oder gefährden die alten Rezepte unser aller Sicherheit? Sollen wir einer Politik vertrauen, die auch nach zwei Weltkriegen immer noch auf Milliarden für Kriegsvorbereitung und „Kriegstüchtigkeit“ setzt. Die ohne Bedenken Forderungen des NS-Führers Goebbels wiederholt oder schon mal Bombardierungen zur notwendigen „Drecksarbeit“ erklärt? Und die wichtige Fragen lieber gar nicht diskutiert?

Die Zeiten hätten sich geändert, die Entspannungspolitik sei Schnee von vorgestern. Zu ihr zurück will man auch nicht mehr. Stattdessen erzählen „Experten“, nach der Ukraine würde die NATO angegriffen. Wer dagegen argumentiert, sei „uninformiert“ oder verbreite fake news.

Gegen die Werbung für den Krieg hilft nur, sich selbst zu informieren. Wer weiß, dass die NATO auch jetzt (und ohne die USA) stärker als Russland ist, wird feststellen: Neue und mehr Waffen sind weder nötig noch sinnvoll. Der Weg zu Rüstungskontrolle und Abrüstung ist der einzig vernünftige!

Kann es sein, dass wir manipuliert werden? Ausgerechnet, wenn es um Tod oder Leben geht?

„In der internationalen Politik geht es nie um Demokratie oder Menschenrechte. Es geht um die Interessen von Staaten. Merken Sie sich das, egal, was man Ihnen im Geschichtsunterricht erzählt.“

Egon Bahr (SPD, 1922-2015)

WIDERSTAND IST MÖGLICH UND NÖTIG !



Viele sagen: Das ist eine zu große Sache. Da blick ich nicht durch. Ich traue den Russen und den Amis sowieso alles zu.

Jetzt zuhause bleiben oder stattdessen um die kleinen Freiheiten zu kämpfen, kostet unsere Zukunft. Schon jetzt durch Sozialabbau, Umweltzerstörung und das fehlende Engagement für ein Ende der aktuellen Kriege. Informationen über Hintergründe,

Folgen und Alternativen zur Politik der Kriegstüchtigkeit gibt's bei der DFG-VK und überall bei der Friedensbewegung!

„Ich dachte immer, jeder Mensch sei gegen den Krieg, bis ich heraus fand, dass es welche gibt, die nicht hingehen müssen.“

Erich Maria Remarque (1898 - 1970)